



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 31. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/031/2017)

am Dienstag, 14. Februar 2017,

17:38 Uhr

**im kleinen Saal des Bürgerhauses, Hauptstr. 4 (Eingang von Badstr.),
01465 Langebrück**

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17:38 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Ulrich Knöpfle
Matthias Rau
Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer
Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD
Norbert van Rennings

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Ursula Krug
Ulrike Sawallisch

Bürger: 30

Gäste: . Herr Fücker, Abt.-Ltr. Schulbau/Schulentwicklung, Schulverwaltungsamt
. Frau Donner, Projektleiterin, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
. Herr Biastoch, Verw.-stellenleiter Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Beschluss zu einem Bürgerentscheid nach § 24 SächsGemO **V-LB0054/17
beschließend**
- 6 Lösungsansätze zur Sicherstellung der Beschulung aller Langebrü-
cker Kinder im Grundschulbezirk in den Jahren 2017/18 und
2018/19
- 7 Veranstaltungsplanung und Vereinsförderung 2017/Vorstellung
Projekte durch Vereine
- 8 Fragen an den Ortschaftsrat
- 9 Termine
- 10 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 11 Prüfung der Verwendungsnachweise der Vereinsförderung 2016 **V-LB0055/17
beschließend**
- 12 Haushaltsvollzug 2017
- 13 Grundstücksangelegenheiten
- 14 Veranstaltungsvorbereitung
- 15 Sonstiges

öffentlich**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Ortschaftsräte und Bürger zur Ortschaftsratssitzung und bitet den verspäteten Sitzungsbeginn zu entschuldigten, da er aus einer längeren Beratung vom Innenministerium kommt
- zur Anwesenheit: Frau Krug ist aus gesundheitlichen Gründen für die heutige Sitzung entschuldigt, Frau Sawallisch ist im Urlaub und Herr Knöpfle und Herr Siepker werden später zur Sitzung kommen
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- es gibt keine Anträge zur Tagesordnung, die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt
- Abstimmung zur Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.01.2017 mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Herr Gebauer, er war zur Januar-Sitzung nicht anwesend)
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Herr van Rennings und Herr Prof. Dr. Schmelzer

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

- inhaltsleer; in der letzten nicht öffentlichen Ortschaftsratssitzung wurden keine Beschlüsse gefasst

3 Beschlusskontrollen

- Information zur Beschlusskontrolle zu OR LB 01/2017 zur Sicherstellung der Beschulung aller Langebrücker Kinder im Grundschulbezirk Langebrück 2017/18 und 2018/19 vom 07.02.2017 vom Geschäftsbereich Bildung und Jugend
Zu Punkt 1 des Beschlusses
. die Planung für die Aufstellung sowie die Beschaffung von mobilen Raumeinheiten zur temporären Erweiterung wurde mit dem Ziel der Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2017/2018 an das Amt für Hochbau- und Immobilienverwaltung gegeben
Zu Punkt 2 des Beschlusses
. die Feststellungen des Ortschaftsrates werden zur Kenntnis genommen, in Abstimmung mit der Schulleitung wird derzeit an einer Erweiterung des Speisebereiches gearbeitet
Zu Punkt 3 des Beschlusses sind heute Frau Donner vom Hochbauamt und Herr Fücker vom Schulverwaltungsamt anwesend und werden zum TOP 6 informieren
- Information zur Beschlusskontrolle OR LB 43/2016 vom 06.12.2016 vom Geschäftsbereich Bildung und Jugend vom 02.02.2017

. Beauftragung durch das Schulverwaltungsamt am 05.12.2016 an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung zur Errichtung von mobilen Raumeinheiten mit zwei Räumen in Klassenraumgröße zur Unterrichtsabsicherung an der Grundschule Langebrück zum Schuljahresbeginn 2017/2018

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

- zur nächsten Sitzung wird die Deutsche Telekom zum Netzausbau in Langebrück informieren und zur Stärkung des Breitbandausbaues, des Umfanges sowie Abschnitten informieren
- Information von Herrn Hartmann, dass er zum März 2017 sein Ortschaftsratsmandat niederlegen wird

Herr Knöpfle nimmt an der Sitzung teil (17:46 Uhr).

- . für Herrn Hartman wird aus der Liste der CDU Herr Thomas Rapp in den Ortschaftsrat nachrücken, seine Ausübung als Ortsvorsteher ist entsprechend SächsGemO davon nicht berührt; Hintergrund für die Mandatsniederlegung ist die Tatsache, dass Herr Hartmann zu seiner Lebenspartnerin nach Dresden gezogen ist
- Prioritäten 2017 für Baumaßnahmen des Ortschaftsrates
 - . Realisierung des Kinderplanschbereiches im Waldbad Langebrück (wird eine Nassfläche mit Spielgeräten)
 - . Instandsetzungen im Straßenbereich mit knapp 100.000 EUR investiv
 - . Straßenunterhaltungsmittel ca. 80.000 EUR - u. a. Gehwegbau
 - . Fertigstellung des Bolzplatzes
 - . Freiflächengestaltung KIZ, Parkplatz
 - . Zweifeldturnhalle
- Rederecht-Anträge für die heutige Sitzung
 - . Frau Wendt und Frau Holz als Vertreter der Elternschaft der Grundschule zum TOP 6
 - . den Rederecht-Antrag von Herrn Gottschalk zum TOP 5 muss Herr Hartmann ablehnen, da Herr Gottschalk nicht zu einem Thema sprechen kann, zu welchem er den Inhalt nicht kennt
- Klarstellung, dass es jeden Bürger zusteht, frei seine Rechte nach SächsGmeO wahrzunehmen, z.B. für eine Sache Unterschriften zu sammeln
 - . im TOP 5 geht es um die Initiierung eines Bürgerentscheides zur Langebrücker Gestaltungssatzung - eine Initiative aus dem Ortschaftsrat für ein Ratsbegehren; deswegen wird heute keine Gelegenheit für eine Diskussion zum Tagesordnungspunkt eröffnet

Herrn Altmann aus der anwesenden Bürgerschaft gibt Herr Hartmann den Hinweis, seine Fragen zum Thema im Vorfeld der Sitzung an Ihn zu richten.

5 Beschluss zu einem Bürgerentscheid nach § 24 SächsGemO**V-LB0054/17
beschließend**

- der Ortschaftsrat Langebrück hat in den letzten Monaten zum Inhalt der Gestaltungssatzung viele Diskussionen geführt - es geht u.a. um Regelverstöße, die Umsetzung der Satzung und inwieweit die Regelungen der Satzung zeitgemäß sind
- um so wichtiger ist die Frage: was ist das Ziel?, welcher Regelungen bedarf es - das ist der Ausdruck der Erhaltungssatzung, die Gestaltungssatzung ist das Element, wie es umzusetzen ist
- Frage, was ist der Wille der Bevölkerung - Erhalt des Ortsbildes Villengebiet und Dorfgebiet; welche Regelungsinstrumente sollen vorhanden sein
- geplanter Verfahrensweg: Grundsatzbeschluss - was die Mehrheit der Bürger sagt - danach als zweiten Schritt die Regelungen und Alternativen diskutieren, Änderungen zur Satzung im Rahmen einer Einwohnerversammlung, abschließend Zustimmung des Stadtrates

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 (1) SächsGemO zu der grundsätzlichen Fragestellung über den Erhalt des Villen- und Dorfgebietes in Langebrück unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungs- und Gestaltungssatzung.
2. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, einen Entscheidungsvorschlag für die Fragestellung des Bürgerentscheides zu erarbeiten und dem Ortschaftsrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Bürgerentscheid soll mit der Bundestagswahl im September 2017 durchgeführt werden.
4. Bei der Umsetzung des Bürgerentscheides ist die Bürgerentscheidssatzung der Landeshauptstadt Dresden zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 02/2017

6 Lösungsansätze zur Sicherstellung der Beschulung aller Langebrücker Kinder im Grundschulbezirk in den Jahren 2017/18 und 2018/19

Herr Fücker informiert zum aktuellen Stand:

- drei wesentliche Elemente konnten kurzfristig umgesetzt werden
 - . Ausstattung der Langebrücker Grundschule mit neuen Laptops
 - . Erweiterung des Speisebereiches (erfolgt in den Osterferien)
 - . im Foyerbereich Erweiterung um mehrere Sitzplätze für die Essenausgabe (Free Flow)

- an die östliche Seite der Grundschule werden mobile Raumeinheiten (Container) mit 2 Etagen als Anbau errichtet - bis das Kinderhaus fertiggestellt ist
 - . die Container werden gekauft und die Baugenehmigung wird für 4 Jahre beantragt

Frau Holz ist froh über die Lösung mit dem Anbau. Hierzu fragt sie nach, ob der Anbau von der Schule aus direkt zugänglich ist oder von außen begehbar. Sie verweist noch darauf, dass nicht ausreichend Hortplätze vorhanden sind.

Herr Fücker informiert, dass für die Container an der Grundschule die Fassade geöffnet wird und die mobilen Raumeinheiten direkt an die Schule angeschlossen werden. Es muss keiner außen herumlaufen.

Zur Hortplatzproblematik informiert Herr Fücker, dass es eine befristete Übergangslösung ist und mit der Kinderhausfertigstellung sich das Problem lösen wird.

Frau Wendt fragt nach, wann ungefähr mit der Baugenehmigung zu rechnen wäre.

Herr Fücker kann dazu keine Aussage treffen. Bei einer Baugenehmigung muss man von ca. 3 Monaten Genehmigungszeit ausgehen. Das Amt muss jetzt schon in die Vergabe von Leistungen gehen und wird alles Weitere parallel zum Verfahren dazu laufen lassen.

Frau Wendt fragt zur Abgrenzung zum Foyer - Speiseraum nach.

Herr Fücker informiert, dass es in dem Sinne keine bauliche Trennung geben wird - mehr eine optische (Glas-Wand).

Herr van Rennings fragt zur Erweiterung des Speiseraumes nach, ob es dafür eine Sondergenehmigung wegen Brandschutz gibt.

Herr Fücker informiert, dass es aus brandschutztechnischer Sicht eine Halle ist und keine Tekturänderungen notwendig werden; es ist im gesetzlichen Rahmen möglich.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Beschlusskontrolle des Geschäftsbereiches Bildung und Jugend vom 07.02.2017 zum Beschluss der Ortschaft Langebrück zur Sicherstellung der Beschulung aller Langebrücker Kinder im Grundschulbezirk Langebrück 2017/18 und 2018/19 sowie die Ausführungen des Schulverwaltungsamtes zur Ortschaftsratssitzung am 14.02.2017 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 03/2017

7 **Veranstaltungsplanung und Vereinsförderung 2017/Vorstellung Projekte durch Vereine**

Herr Hartmann gibt zur Vereinsförderung 2017 sowie zur Finanzausstattung einschl. der gestellten Prioritäten einen Überblick:

- bei einer nicht ordnungsgemäßen Abrechnung von Zuwendungen aus 2016 wird es keine Zuwendung in 2017 geben
- der Veranstaltungskalender 2017 wird im März-Heideboten veröffentlicht

- zur diesjährigen Finanzausstattung:
 - . 25 EUR Verfügungsmittel pro Einwohner und 27 EUR Investmittel pro Einwohner
 - . 60.000 EUR Straßenunterhaltung und 80.000 EUR für Gehwege, Radwege (Weg am Wald beim Wohngebiet An der Heide)
- geplante Vorhaben:
 - . weiterer Ausbau des Waldbades Langebrück
 - . Bolzplatz/Trainingsbahn für die Jugendfeuerwehr
 - . Fortführung Ausbau Hauptstraße
 - . in der Mittelfristplanung Klotzscher Str./Lessingstr. einschl. Verkehrsführungsfrage (entweder T-Abbiegung oder Kreisverkehr)
 - . Unterstützungsmaßnahmen Bibliotheksumzug (geplant für das 1. Halbjahr), für die Barrierefreiheit wird noch eine neue Rampe errichtet; die Bibliothek wird im Bürgerhaus in die Räume des geplanten Trauungsraumes sowie Teile der hinteren Büroräume ziehen; durch den Umzug gibt es dann im Bürgerhaus eine Hauptnutzung/Regelbetrieb und die Räume der Bibliothek an der Weißiger Str., welche dann frei werden, müssen trocken gelegt werden und sollen dann zukünftig als Ausstellungsbereich für die Ortschaft genutzt werden
 - . Breitbandausbau
 - . Radwege
 - . Ortsentwicklung/Bürgerentscheid
- zur Vereins- und Veranstaltungsförderung werden die Prioritätenansätze wie die Vorjahre sein
- wichtig ist, inwieweit bei beantragten Veranstaltungen/Projekte die Ortschaft mit eingebunden ist und ob es ein besonderes Angebot für die Ortschaft ist - kein Selbstzweck
- der Ortsvorsteher ist nicht der Kulturbürgermeister - der Rat hofft auf ein Engagement für den Ort

Vorstellung durch die Antragsteller:

Kulturverein Langebrück e.V., Herr Hubrig:

- 2017 sind erstmalig monatliche Veranstaltungen geplant (außer im Sommer)
- von den insgesamt 8 Veranstaltungen sind für 5 Veranstaltungen insgesamt 1.900 EUR beantragt
- Frau Margitta Neumann/Pietzschens Fleischerstube wird den Verein bis Ende 2017 versorgungsseitig betreuen

Herr Siepker nimmt an der Sitzung teil (18:45 Uhr).

Nicodéchor Langebrück e.V., Frau Sarstedt:

- geplant sind 3 Konzerte (06. Mai, 17.09. und 09.12.2017)
- es gibt einen neuen Chorleiter
- hoffen auf neue Mitglieder
- Notwendigkeit zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages
- der Chor hat im September einen Gastauftritt
- beantragte Summe gesamt: 1.800 EUR

Traditionsverein der FFW Langebrück, Herr Donath:

- Dank an den Rat für die Zuwendung 2016
- für 2017 wird für den Erhalt des Mercedes-Benz, für die Vereinshaftpflichtversicherung, den TÜV, Strom u. Werterhaltungsmaßnahmen am Museum sowie der elektronischen Sicherung historischer Bilder und Dokumente insgesamt 1.110 EUR beantragt

Jugendfeuerwehr: - kein Vertreter anwesend

- Antragssumme: 636 EUR für einen Tagesausflug als Bildungsveranstaltung zum Technikmuseum Dresden

Herr Prof. Dr. Schmelzer fragt nach, wie viele Mitglieder es gibt und wie viele davon an der Fahrt teilnehmen wollen. Die Nachfrage wird an die Jugendfeuerwehr weitergeleitet.

Langebrücker Ballsportverein 99 e.V., Frau Ewald:

- dieses Jahr soll zu den im letzten Jahr erworbenen mobilen Volleyballnetzanlagen ein mobiles Schiedsrichter-Podest und 1 Satz Säulenschutzpolster angeschafft werden
- diese Anschaffungen können dann z.B. beim Bürgerfest und beim Volleyballtag zum Einsatz kommen
- beantragt werden dafür 900 EUR

Kegel- und Tischtennisverein Langebrück e.V., Herr Hartmann:

- zum 01.01.2017 hat der Verein 117 Mitglieder, davon 14 Kinder und Jugendliche
- gespielt wird in 11 Kegelspielgruppen auf 2 Spielstätten
- Hinweis auf Informationen zum Tischtennis unter www.gruenerTisch.de
- in der Woche sind ca. 100 Personen auf der Kegelbahnanlage, auch 2 Gruppen der AWO
- Hortkegeln (50 Kinder) mit großer Beliebtheit
- zusätzliche Angebote wie z.B. an drei Sonnabenden die 22. Vereinsmeisterschaft im März, Ortsmeisterschaft im II. Quartal, Preiskegeln in Radeberg im III. Quartal und an drei Wochenenden im November das Kegeln um den Allianz-Pokal
- Jahresmitgliederversammlung und 16. Vereinsfrühlingsfest im Bürgerhaus am 28.04.2017
- Beteiligung zum Kinder- und Familienfest
- Förderanträge für die Anschaffung von Stühlen und einer Tischtennisplatte
- beantragt werden insgesamt 650 EUR

Turnverein Langebrück e.V., Herr Bachmann:

- Dank für die Förderung 2016 mit Unterstützung des Ortschaftsrates, der Verwaltungsstelle und dem Denkmalschutzamt
- Mitgliederanzahl zum 01.01.2017: 361 Mitglieder (259 weibliche, 102 männliche Mitglieder)
- der Kinder- und Jugendanteil von 160 ist sehr hoch
- der Verein hat über 50 ehrenamtliche Übungsleiter mit/und ohne Lizenz
- gespielt wird in der Vereinsturnhalle am Lindenhof und in der Turnhalle an der Grundschule
- geplante Aktivitäten in 2017:
 - . Mitgliederversammlung im März

- . sogenannter Umweltabend am 27.03.2017 im Bürgerhaus - es ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Turnverein Langebrück und dem Sächsischen Turnverband, welche für alle frei ist und wo unter Anleitung verschiedene Bewegungsangebote ausprobiert werden können
- . Beteiligung zum Kinder- und Familienfest
- . Radtour
- . Jahnlauf
- . Prellballturnier im Waldbad
- . Trainingslager für Kinder und Jugendliche
- . Weihnachtsschauturnen
- . 3 Veranstaltungen des Seniorentanzes - Träger ist der Turnverein
- beantragt werden Mittel für die Anschaffung eines Sprungbrettes für die Schulturnhalle für die Mädchen in Höhe von 690 EUR

Kirchgemeinde Langebrück, Frau Rau:

- durch die geplante Sanierung der Kirche innen finden Veranstaltungen trotzdem statt - aber in Kirchengemeinden in der Umgebung
- Beteiligung zum Bürgerfest, wo anlässlich 500 Jahre Reformation durch die Kantorin ein Musik-Luther-Spektakel aufgeführt werden soll (welches auch in Weixdorf aufgeführt werden soll) - für welches ein Zuschuss in Höhe von 400 EUR beantragt wird
- für den Erwerb eines Schlegelmähwerkes für die wieder hergestellte Fläche des ehemaligen Grünschnitt-Abfallplatzes auf dem Friedhof wird aus investiven Mitteln ein Zuschuss in Höhe von 1.000 EUR beantragt

Sächsischer Heimatschutz, Ortsgruppe Langebrück, Frau Piecha:

- die Ortsgruppe Langebrück hat 20 Mitglieder, davon sind (aus verschiedenen Gründen) ca. 10 aktive Mitglieder
- geplante Aktivitäten 2017: kleinere Sachen in der Denkmalpflege, ein Lichtbildervortrag (ein Thema steht noch nicht fest), 3 Veranstaltungen, Teilnahme am Weihnachtsmarkt
- beantragt werden 500 EUR für eine Ausstellung im Bürgerhaus zum künstlerischen Schaffen der Malerin Frau Elfriede Hofmann und/oder Paul Hoffmann
- für das 15. Saugartenfest am 16.09.2017 werden 1.000 EUR beantragt

Herr Prof. Dr. Schmelzer fragt zu den 180 EUR für die Pilzberatung nach. Frau Piecha informiert, dass der Pilzberater dafür den ganzen Tag (von 10 - 18 Uhr) im Einsatz ist. Sein Material bringt er selbst mit und die Pilzberatung ist zum Saugartenfest immer sehr gefragt.

Förderverein Langebrücker Schulen e.V., Herr Finnberg:

- geplante Vorhaben: Teilnahme am Bürgerfest, Schuleingang, Teilnahme zum Weihnachtsmarkt
- beantragt wird für eine Zirkusprojektwoche für alle Langebrücker Schulkinder ein Zuschuss in Höhe von 1.200 EUR (beinhaltet den Eintritt und die Nebenkosten für den Zirkus)

Herr Kaulfuß fragt nach, wie viele Schüler es sind. Herr Finnberg antwortet, dass es über 200 Schüler sind.

Stadtteilbibliothek Langebrück, Frau Habel:

- freuen sich auf den Umzug der Bibliothek und die Neueröffnung am 09.06.2017 im Bürgerhaus; davor ist die Bibliothek wegen dem Umzug 14 Tage geschlossen, wofür Frau Habel um Verständnis bittet
- Beteiligung zum Bürgerfest (Tag der offenen Tür bei der Bibliothek) und Weihnachtsmarkt
- geplant sind 4 -5 Veranstaltungen für Erwachsene in den neuen Räumen, wo dafür durch verschiebbare Regale Platz geschaffen werden kann
- die erste Veranstaltung findet am 29.03.2017 zum Thema Heilwasser mit Frau Sylvia Richter statt, die nächste Veranstaltung ist für den 21.06.2017 vorgesehen, wo der Dresdner Autor Ralf Günter von Außerhalb kommt
- für die Erneuerung des Fachbuchbestandes werden 2.000 EUR beantragt

Karnevalsverein Langebrück e.V., Herr Hoffmann:

- Dank an die Ortschaft für die Zuwendung im letzten Jahr
- Termine zum Fasching:
 - . Fasching für Junggebliebene am 18.02.
 - . Kinderfasching am 19.02.
 - . Abendveranstaltung am 25.02.
 - . Rosenmontagsveranstaltung am 27.02.
- Beteiligung zum Bürgerfest
- beantragt werden, wie letztes Jahr, anteilige Kosten für die Gema und die Versicherungskosten und dieses Jahr erstmalig Kosten für die Brandwache im Bürgerhaus, wo bei den Veranstaltungen des Karnevals die Brandmeldeanlage nicht mehr deaktiviert werden kann (schriftlicher Antrag bei der Feuerwehr Dresden - für 2 Personen zur Brandwache x 4 Veranstaltungen - beantragen hierzu 1.800 EUR)

Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Schmelzer zu den Preisen der Eintrittskarten.

Herr Hoffmann informiert:

- . 8,50 EUR zum Fasching für Junggebliebene/Ältere
- . Kinderfasching ist kostenfrei, 1,99 EUR für die Erwachsenen
- . 9,50 EUR zum Hauptfasching
- . 8,50 EUR Rosenmontag

Keramikzirkel Langebrück: kein Vertreter anwesend

- für den Kauf/Ersatz eines Brennofens wird ein Zuschuss in Höhe von 1.469 EUR beantragt

FARASC Skat und Rommé, Herr Gebauer:

- nach 4 Jahren gibt es wieder einen Antrag
- in Langebrück gibt es keine Gaststätte, wo Skat und Rommé gespielt werden kann (Schließung Lindenhof)
- Punktspielbetrieb 5 Turniere Sachsenliga im Skat mit Fahrten Leipzig/Döbeln/Chemnitz
- Qualifikationsturniere Rommé, Mitteldeutsche Romméliga, Spielorte Kahla, Magdeburg
- beantragt wird ein Fahrkostenzuschuss in Höhe von 300 EUR

Seniorentreff, Herr Gebauer:

- durch den Wegfall der Urania gab es letztendlich den Anschluss an den Radeberger Verein der Volkssolidarität

- für 2017 sind in Langebrück geplant: montags Seniorentreff, sogenannte Frauentreffs (Handarbeiten, Filzen), monatliche Vorträge durch Herrn Gebauer zum Thema „Historisches zur Kaffeezeit“
 - . erfolgreichste Veranstaltung ist der Münzstammtisch, wo zum Thema Gold 37 Teilnehmer anwesend waren
 - . Einbeziehung von anderen Vereinen, z.B. Nicodechor - wo zur öffentlichen Probe die Langebrücker Kirmes mit durchgeführt wird
- 24 Mitglieder (im Alter zwischen 65 und 90 Jahren)
- beantragt werden 1.210 EUR

Imkerverein Langebrück und Umgebung e.V., Herr Wagner:

- seit vorigen Jahr gibt es einen Anfängerkurs - auch dieses Jahr gibt es den Anfängerkurs
- Beteiligung am Bürgerfest, Saugartenfest und Weihnachtsmarkt
- für den Kauf eines Wachsklärbehälters zum Reinigen und Abtöten von Faulbrutsporen im Bienenwachs sowie dem Erwerb von 20 Liter Thermoöl für den Wachsklärbehälter wird ein Zuschuss in von 1.320 EUR beantragt

Förderverein Fröbelkindergarten Langebrück e.V., Frau Hälsig:

- Beteiligung zum Bürger- und Familienfest
- für 2017 vorgesehen: Arbeitseinsatz zur Gestaltung und Ergänzung des Waldspielplatzes am Kannenhenkel in Abstimmung mit dem Sachsenforst und unter Mithilfe von Frau Gathmann, welche zur naturnahen Gestaltung Erfahrungen hat
- Nachreichung der zu beantragenden Mittel für Holz und Schrauben

Herr Hartmann dankt allen für die Vorstellung der Förderanträge und informiert zu den Terminen 2017 der Ortschaft:

- Jahresempfang am 24.03.2017
- Bürgerfest am 10.06.2017
- Straßenweihnachtsmarkt am 02.12.2017

8 Fragen an den Ortschaftsrat

Herr Goertz fragt nach, was für den Ortschaftsrat bürgernahes Verhalten ist? Er ist 1999 nach Langebrück gezogen, arbeitet im Landschaftsbau und Freunde und Bekannte sprachen ihn an, ob er für Langebrück unterstützend tätig sein kann. Von ihm wurde mit initiiert: Außenanlagen im Fröbelkindergarten, Kletternetz und Beachanlage. Das ist für ihn Bürgernah - nicht die Langebrücker Mentalität, dass Leute angeschwärzt werden (es geht eine Kommission durch den Ort). Beispiel - seine Einfahrt. Für ihn gelten andere Verhaltensstrukturen. Finanziell und fachlich ist die Sache mit der Einfahrt für ihn nicht maßgebend, nur muss er sich jetzt mit der Stadt Dresden auseinandersetzen.

Herr Hartmann informiert, dass es keine Anschwärzung ist. Die Verwaltungsstelle wurde in Kenntnis gesetzt und ist angehalten, diesen Hinweis weiterzugeben. Seit 1999 gibt es die Ortsbegehungen des Ortschaftsrates, wo der Rat in der Regel jeden Samstag vor der Ratssitzung einen bestimmten Bereich in Langebrück begeht.

Herr Altmann fragt nach der Formulierung des Bürgerentscheides und was dann die Folge davon ist.

Herr Hartmann informiert, dass heute der Rat beschlossen hat, einen Bürgerentscheid nach SächsGemO durchführen zu lassen. Die Fragestellung dazu wird erst noch erarbeitet. Zum Demokratieverständnis weist er darauf hin, dass die Ortschaftsräte nach SächsGemO die vom Volk gewählten Vertreter sind. Seitdem Herr Hartmann Ortsvorsteher ist, gibt es zu den öffentlichen Ratssitzungen den Tagesordnungspunkt - Fragen an den Ortschaftsrat. Auch während der Sitzung wird viel erklärt und dementsprechend viel Bürgerbeteiligung betrieben. Die Demokratie verlangt aber auch etwas - von ihnen. Seit über einem Jahr läuft die Diskussion zum Blauen Haus. Dazu gab es Informationen in der Presse. Sie sind zum Thema betroffen. Erst wenn es den Bürger betrifft, wird er aktiv. Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung ist geltendes Recht - Stadtrecht.

Herr Gebauer gibt den Hinweis, dass die Niederschriften der öffentlichen Ortschaftsratssitzungen eingesehen werden können.

Herrn Altmann war das nicht bekannt.

Herr Helke verweist auf gewisse Spielregeln bei den öffentlichen Ratssitzungen, wo man z.B. nicht einfach beim Sitzungsverlauf als Bürger reinreden kann. Dazu gibt es extra den Tagesordnungspunkt „Fragen an den Ortschaftsrat“. Aus der Zeit, wo damals 1995 die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung im Gemeinderat beschlossen wurde, sind jetzt noch 2 Mitglieder im Ortschaftsrat. Eine Befragung hat es damals nicht gegeben, in Schriftform wurden alle Haushalte informiert. Die Bevölkerung ist gewachsen. Viele Bürger melden sich erst zu Wort, wenn ihnen ein Problem selbst auf die Füße fällt. Zu den regelmäßigen Ortschaftsratssitzungen wird aktuell informiert und die Teilnahme von Bürgern dazu ist unterschiedlich, aber in der Regel sind 4 bis 5 Leute anwesend. Herr Helke bemängelt, dass keine Informationen in der Sächsischen Zeitung in der Stadtausgabe zu Langebrück stehen.

Herr Hartmann kennt die Stadtreaktion und ist dankbar, dass Langebrücker Informationen in der Rödertalausgabe veröffentlicht werden, denn wenn wir in der SZ/Nord wären, wären wir nicht mehr präsent.

Herr Finnberg fragt zur Grundschulerweiterung, wie viel Räume das sind.
Herr Hartmann informiert, dass es zwei Räume auf jeweils 2 Etagen sind.

9 Termine

- nächste Ortschaftsratssitzung am 14.03.2017
- nächste Ortsbegehung am 11.03.2017

10 Sonstiges

Herr Prof. Dr. Schmelzer gibt den Hinweis, dass im Wohngebiet ZEYN/Heidehof sich einige Gullydeckel absenken. Herr Biastoch nimmt den Hinweis mit.

Herr Kaulfuß fragt zum Sachstand Kinderhaus nach. Herr Hartmann informiert, dass im Frühjahr mit dem Abriss der alten Mittelschule begonnen wird.

Herr Gebauer fragt nach, ob es zur Januar-Sitzung eine Auswertung zum Winterdienst gab. Herr Hartmann verneint die Anfrage und bittet Herrn Gebauer, wenn es Bedarf gibt, um schriftliche Einreichung zum Thema.

Hartmann
Ortsvorsteher

van Rennings
Mitunterzeichner

Prof. Dr. Schmelzer
Mitunterzeichner